

Ressort: Gesundheit

Gröhe unternimmt Vorstoß für neues Sterbehilfe-Gesetz

Berlin, 06.01.2014, 00:08 Uhr

GDN - In der neuen Debatte um aktive Sterbehilfe hat sich Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) für eine klare gesetzliche Regelung ausgesprochen. "Ich wünsche mir, dass wir jede geschäftsmäßige Hilfe zur Selbsttötung unter Strafe stellen", sagte der Minister der "Rheinischen Post" (Montagausgabe).

Wer mit den Ängsten der Menschen vor dem Sterben ein Geschäft machen wolle und sich für Hilfe zur Selbsttötung bezahlen lasse, handele "überaus verwerflich", stellte Gröhe fest. Die Straffreiheit der Selbsttötung und damit auch ihres Versuches zeige, dass es menschliche Dramen gebe, vor denen das Strafrecht zu Recht schweige, erläuterte Gröhe. "Wer aber die Selbsttötung propagiert, als Ausdruck der Freiheit des Menschen geradezu verkürt, der versündigt sich an der Wertschätzung des menschlichen Lebens in allen seinen Phasen", sagte Gröhe.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27901/groehe-unternimmt-vorstoss-fuer-neues-sterbehilfe-gesetz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com